



Alisa Lind, Siegerin in der Kategorie Advanced Novice B, bei der Dornbirner Eistrophy.

FOTO: FAMILIE LIND

Erfolgreiches Wochenende für ESC RV

Eissportclub startet in Österreich und Slowenien

RAVENSBURG - Die Eiskunstläuferinnen des ESC Ravensburg waren am zweiten Februarwochenende erfolgreich im Ausland unterwegs. Von der Dornbirner Eistrophy kamen die acht jungen Damen und ihre Trainerin Roxana Hartmann mit zwei Siegerpokalen aus Österreich zurück.

In der Kategorie Intermediate Novice B gewann Alina Rudkovski den ersten Preis. Ihre Vereinskollegin Alisa Lind sicherte sich in der Kategorie Advanced Novice B den Siegespokal vor den Läuferinnen aus Österreich.

Bei den U15-Läuferinnen belegte die zwölfjährige Xenia Papst in der Kategorie Intermediate Novice A in einem internationalen Startfeld von 26 Teilnehmern einen hervorragenden vierten Platz.

Julia Sauter flog mit ihrem Trainer Marius Negrea nach Slowenien zur Dragon Trophy in

Ljubljana. Zuletzt erfolgreich mit dem zehnten Platz bei der Europameisterschaft, bewies sie erneut Kampfgeist und bot tolle Leistungen.

Den dreifachen Rittberger, der ihr bei der Europameisterschaft nicht gelingen wollte, zeigte sie diesmal lupenrein sicher als Solodreifachsprung im Kurzprogramm. Mit 59,13 Punkten und Saisonsbestleistung lag sie nach dem Kurzprogramm auf Platz zwei.

Auch in der Kür konnte Julia ihre Leistung von der Europameisterschaft weiter steigern. Am Ende standen 167,58 Punkte auf der Abrechnung und damit sicherte sich Julia Sauter den zweiten Platz in der Gesamtwertung. Sie belegt nun Platz 26 in der Weltrangliste und hat somit eine tolle Ausgangsposition für die Weltmeisterschaft, die Ende März in Japan stattfindet.